

Beilage zu Nr. 153. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 4. Juli 1858.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der über das Vermögen des Kaufmanns **Otto Geißel** hier und in Gröbers eröffnete kaufmännische Konkurs ist durch Vertheilung der Masse beendigt, und der Gemeinschuldner für entschuldbar nicht erachtet.

Halle a/S., am 25. Juni 1858.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Bekanntmachung.

Der über das Vermögen des Parfümerie-Fabrikanten **D. F. Salzweidel** hier eröffnete kaufmännische Konkurs ist durch Vertheilung der Masse beendigt und der Gemeinschuldner für entschuldbar nicht erachtet.

Halle a/S., am 25. Juni 1858.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Konkurs = Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a. d. S.,
1. Abtheilung,

den 30. Juni 1858, Vormittags 10 Uhr.

Ueber den Nachlaß des am 1. Juli 1857 hieselbst verstorbenen Kaufmanns **C. Piersch**, alleinigen Inhabers der vormals in Halle bestandenen Firma: **C. Piersch & Comp.**, ist der gemeine Konkurs eröffnet.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Carl Deichmann** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefördert, in dem auf den

19. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Balke** im Terminszimmer Nr. 6 anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an dessen Erben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **14. August d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse

abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **21. August d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den

9. Septbr. d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Balke** im Terminszimmer Nr. 6 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte **Fritsch, Wille, Riemer, Gödecke, Schede, v. Bieren, Fiebiger, Seeligmüller** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Auction

von Pferden und Kuppkarren.

Dienstag den 6. Juli Vormit. 9 Uhr versteigere ich (gegen Pr. Cour.) wegen **Beendigung der Erdarbeiten auf der Eisenbahn des Herrn Deconom Thiele im Hôtel „Prinz Carl“, Leipziger Thor** alhier:

12 Stück starke zugfeste Ackerpferde mit complettem Geschirr nebst 13 Paar gut gehaltenen starkgebauten Pferdekuppkarren.

Brandt, Auct. Commiss. u. ger. Taxator.

Freiwilliger Verkauf.

Das hier selbst auf dem Neumarkt in der Fleischerstraße Nr. 1140 belegene, zum Nachlasse des Schuhmachermeisters **Gottlieb Strauß** hier selbst gehörige Wohnhaus nebst Zubehör, abgeschätzt auf 500 *Th.*, soll im Wege der freiwilligen Subhastation auf den

20. Juli c. 11 Uhr Vormittags

an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 21, vor dem Deputirten Herrn Kreisrichter von Löwenclau meistbietend verkauft werden.

Die Lage und Verkaufsbedingungen sind im Bureau V. II. des unterzeichneten Gerichts einzusehen. Halle a/S., den 19. Juni 1858.

Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheilung.
Jacob.

Häuser nebst Victualienhandel sind gegen 300 oder 200 *Th.* Anzahlung zu verkaufen und 1500, 1000, 600, 500 und 300 *Th.* auszuleihen durch
W. Ruckenburg, Schulgasse Nr. 1.

Island. Matjes-Heringe, äußerst delik特, a Stück 2 *Sgr.*, in Duzenden und Schocken billiger.

Heringshandlung von **Bolke**.

Eine gute, milchende Ziege ist zu verkaufen
Steinweg Nr. 13.

Ein Duzend birkene Rohrstühle stehen zum Verkauf
kl. Brauhausgasse Nr. 7.

Ein Hundewagen mit zwei guten Zughunden zu verkaufen
Domgasse Nr. 1.

200 Thlr. werden auf **Ackergrundstücke** zu leihen gesucht
Schmeerstraße Nr. 16.

Weisnähereien in und außer dem Hause werden billig angenommen
Harz Nr. 23.

Ich suche einen tüchtigen Arbeitsmann als Hausknecht zu mieten
Moriz Kade.

Einen ordentlichen Laufburschen sucht die
Kleider-Halle, Schmeerstr. Nr. 33 u. 34.

Eine Aufwärterin wird sogleich gesucht
Klausthorstraße Nr. 12, 2 Tr. hoch.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes für den ganzen Tag wird gesucht
Leipziger Straße Nr. 5, im Hofe.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen findet zum 1. October a. c. Dienst beim
Zimmermeister **Nichter**.

Eine große Parthie **Double-Shawls**, **Um-schlagertücher** und verschiedene **Kleiderstoffe**, **Mantillen** empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
D. Kurzweg, Leipziger Straße Nr. 5.

Auf täglich einige Stunden wird ein Kindermädchen gesucht. Näheres in der
Küßner'schen Mühle.

Ein Mädchen von 9 Jahren wünschte ich bei guten Leuten in die Ziege zu geben. Zu erfragen
Geiststraße Nr. 30.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird sofort gesucht große Wallstraße Nr. 7.

Ich wohne jetzt Schmeerstraße Nr. 21.
Schiefer- und Ziegeldeckmeister **Sachse**.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Harz Nr. 4, sondern Breitenstr. Nr. 7 wohne. **Fried. Buchholz** geb **Naundorf**.

Eine Wittwe mit 2 Kindern sucht eine Wohnung von 20 bis 24 *Th.* Zu erfragen
Schülershof Nr. 17.

Der kleine Laden nebst Keller ist zu vermieten und sogleich zu beziehen
gr. Klausstraße Nr. 40.

Gr. Steinstr. Nr. 12 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten und sogleich oder auch 1. October zu beziehen.

Eine Parterre-Wohnung von 3 Stuben, Kammern und allem Zubehör ist an ruhige Miether zu vermieten und zum 1. October zu beziehen
gr. Märkerstraße Nr. 7.

In meinem Rathhausgasse Nr. 7 belegenen Hause ist ein **großer trockener Keller**, welchen Herr Kaufmann **Niffert** in Benützung hat, jetzt anderweit zu vermieten und vom 1. October d. J. ab zu benutzen.
Dettenborn.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, und eins von Stube und Kammer nebst allem Zubehör, Mitgebrauch des Waschhauses, sind zum 1. October an ruhige Miether zu vermieten Rathhausgasse 17.

Ein freundliches Logis, 1 Treppe, mit 1 Stube, 3 Kammern, schöner Küche nebst allem Zubehör, ist an einzelne ruhige Miether zum 1. October für 40 *Th.* zu übergeben. Auch ist daselbst ein bequemer trockener Keller den 1. October zu vermieten
Bechershof, dicht am Markt, Nr. 12.

1 Stube nebst 2 Kammern, sowie eine kleine Stube zu vermieten
Gerbergasse Nr. 9.

Neue Promenade Nr. 6, dem Waisenhause gegenüber, ist eine kleine Stube mit allem Zubehör für ein Paar einzelne Leute zum 1. October zu beziehen.

Ein Logis, bestehend aus zwei Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, auch kleiner Garten dabei, steht zu vermieten „Apothegarten.“

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör zu vermieten Dachriggasse Nr. 8.

3 St., Kamm., Küche u., passend für stille, kinderl. Miether, zus. od. getheilt Rann. Str. 4.

Die 2te Etage des Hauses Brüderstr. Nr. 13 ist Michaelis zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Spiegelgasse Nr. 3, 2 Treppen, ist ein Logis von Stube, 2 Kammern und Küche nebst Feuerungs-geß an ruhige Leute zu vermieten.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör ist zum 1. Octbr. an einen ruhigen Miether zu vermieten gr. Klausstraße Nr. 6.

Strohhof, Fischerplan Nr. 3 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer und allem Zubehör zu vermieten und den 1. October zu beziehen.

Eine kleine Stube und Kammer im Hofe ist an einzelne ruhige Leute zu vermieten Schulgasse 2.

An der Halle Nr. 4 ist Stube, Küche und Kammer zu vermieten.

Ein Logis für einen Herrn steht gr. Ulrichsstraße sogleich zu beziehen. Näheres gr. Ulrichsstraße Nr. 18, 3 Treppen.

Zwei Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör sind zum 1. October zu beziehen. Zu erfragen Geiststraße Nr. 59, parterre links.

Ebdaselbst eine freundlich möblirte Stube und Kammer sogleich zu beziehen.

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör steht von jetzt ab zu vermieten und 1. October c. zu beziehen am Waisenhause, Mauergasse Nr. 7.

Eine Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör zu vermieten und zum 1. Octbr. a. c. zu beziehen Magdeburger Chaussee Nr. 11.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist für jährlich 70 *R.* an kinderlose Leute zu vermieten und 1. Oct. zu beziehen Weidenplan Nr. 2 b.

Zum October oder auch früher zu beziehen habe 2 Stuben, 4 Kammern, Küche u. s. w., wie auch 1 Stube mit Kammer und Küche, jedoch aber nur an stille und kinderlose Personen, zu vermieten.

Bunge, Rannische Straße Nr. 3.

Durch Umzug einer Herrschaft ist die Bel-Etage kleine Klausstraße Nr. 14 zu vermieten und kann sofort oder zum 1. October d. J. bezogen werden.

W. Goldschmidt.

Die obere Etage Geiststraße Nr. 73 ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Näheres im Laden.

Die Bel-Etage des Hauses Nr. 100 zu Giebichenstein ist zu vermieten u. 1. Oct. zu beziehen.

Fleischergasse 17 ist die 2te u. 3te Etage, 4 Stuben nebst allem Zubehör im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Stuben gehen nach dem Garten.

Ein großes Familien-Logis ist für 80 *R.* zu vermieten und zum 1. October d. J. zu beziehen gr. Klausstraße Nr. 11.

Schulberg Nr. 8 sind Logis zu vermieten.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche kl. Ulrichsstr. 32

Eine Schlafstelle offen Schülershof 1, 2 Tr.

Eine offene Schlafstelle kl. Schlamm Nr. 10.

Ein Dhrring gefunden. Abzuholen Bänker-gasse Nr. 5. **Kindermann.**

Montag den 5. d. M. Abends 8 Uhr Versammlung der Schneider-Innung bei Herrn **Koch** im „Röhlen Brunnen.“

Morgen, Sonntag, Vocal- und Instrumental-Concert Abends 8 Uhr in **Gröbler's Garten**, gegeben von der Volksliedertafel und dem Stadt-Orchester, bei brillanter Gartenerleuchtung. Entrée 2 1/2 *Gr.* für Herren, 1 1/4 *Gr.* für Damen.

G. John, Stadtmusikdirector.
Der Vorstand der Volksliedertafel.

Lachmunds Garten.
Montag den 5. Juli **Concert.**
Anfang 7 Uhr.

Passendorf.
Sonntag den 4. Juli ladet zum Tanzvergügen ergebenst ein **Fiedler.**

Gröllwitz.
Sonntag den 4. Juli ladet zur Tanzmusik und frischem Kuchen freundlichst ein **Meier.**

H.-B.-V. Zu unserer am Montag den 5. Juli Nachmittags präcis 4 Uhr stattfindenden **Wasserfahrt nach der Rabeninsel** werden Freunde und Gönner eingeladen. Einsteigeporz: Apollgarten. Bei ungünstiger Witterung findet die Fahrt 8 Tage später statt. **D. B.**

Fürstenthal.

Montag den 5. Juli
Zweites Rosenfest.
 Großes Concert mit verstärktem Orchester.
 Im Garten: Lokale neue Illumination
 und Decoration.
 Anfang 7 Uhr.

Sonntag 4 Uhr Tanzvergnügen, wozu einladet
Gebhardt im Apollgarten.

E. Trotha.
 Sonntag ladet zur Tanzmusik u. Kirsch-
 fest freundlichst ein **Ed. Knoblauch.**

Rabeninsel und Böllberg.
 Sonntag Tanzmusik bei **Reichmann.**

Im Mohe zu Siebichenstein
 ladet Sonntag den 4. Juli zu einem guten Glas
 Lagerbier und frischen Kuchen, so wie Nachmittags
 zur Tanzmusik ergebenst ein **Laue.**

Büschdorf bei Halle.
 Sonntag den 4. ladet zum Tanzvergnügen
 freundlichst ein **H. Lehmann.**

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 1. Juli 1858.

Weizen 2 Zhr.	21 Sgr.	3 Pf. bis 2 Zhr.	27 Sgr.	6 Pf.
Roggen 2	7	6	2	13
Gerste 1	22	6	1	26
Hafer 1	15	—	1	17

Temperatur in Teufcher's Wellenbade.

	Den 2. Juli		Den 3. Juli
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	14 Grad.	15 Grad.	6 Grad.
Wasser	15	15	14½

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 8 M. Vorm. Sg. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 4 u. 55 M. Nachm. (hat in Cöthen Anschluß von Berlin.) — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. Ankunft: 3 u. 50 M. Morg. Sg. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 5 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 7 u. 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 9 u. 40 M. Vorm. (geht nur bis Cöthen und hat dort Anschluß nach Berlin.) — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Cöthen). — 10 u. 50 M. Abds. Ankunft: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüßen, Wulffen, Gr. Weißandt, Nienberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen unbezeichneten Züge sind Personenzüge.

III. Nach **Berlin.** Abfahrt: 3 u. 50 M. Morg. — 9 u. 40 M. Vorm. — 5 u. 55 M. Nachm. Ankunft: 11 u. 8 M. Vorm. — 4 u. 55 M. Nachm. — 10 u. 48 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

B. Thüringer Bahnhof:

I. Nach **Erfurt.** Abfahrt: 5 u. 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

II. Nach **Eisenach.** Abfahrt: 5 u. 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Abds. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

III. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 u. 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 3 u. 40 M. Vorm. Sg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds.

IV. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 5 u. 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Bieselbach, Dietendorf, Fröschtel und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.